Große Unterstützung für den Aufruf des Netzwerkes „Stadt für alle“!

Pressemitteilung vom 24. März 2021

Update 25. März 2021 – neu dazu gekommen:
Hausprojekt Charlottenstraße 28
Ökologisch-Demokratische Partei ÖDP, Kreisverband Potsdam/Potsdam Mittelmark

Am Samstag, den 27. März 2021 findet in vielen Städten in Europa der Housing Action Day statt. Auch in diesem Jahr beteiligt sich das Netzwerk „Stadt für alle“ Potsdam mit einem eigenen Aufruf und Aktionen an dem Aktionstag.

Nachdem in der letzten Woche der Aufruf unter dem Motto „Potsdam für Menschen, statt für Profite“ veröffentlicht wurde, haben sich viele Organisationen, Gruppen und Bürger*inneninitiativen dem Aufruf angeschlossen.

Nach aktuellem Stand am Mittwoch, dem 24. März 2021, 13 Uhr **unterstützen folgende Gruppen unseren Aufruf**:

Fridays for future Potsdam

Wählergruppe die aNDERE
Potsdamer Mitte neu denken
Initiative Nutheschlange
Extension Rebellion Potsdam
Anwohnerinitiative Teltower Vorstadt
Initiative für ein Bürgerbegehren „Mietendeckel für Potsdam“
Gruppe Polar Potsdam
la datscha
Linke Potsdam

Damit wird deutlich: Die Anliegen unseres Aktionstages zielen auf die Kernprobleme in dieser Stadt. Immer mehr Menschen sind von Mietenwahnsinn, Verdrängung, Verlust von kulturellen und grünen Freiräumen betroffen. Wir spüren die Wut über die Ignoranz der Stadtpolitik, ihre ungebrochene neoliberale Ausrichtung. Viele Mieter*innen, kleine Unternehmen und Kultureinrichtungen leider zusätzlich durch die Coronakrise.

Deshalb sagen wir, es reicht, wir müssen unsere Positionen, unseren Widerstand auf die Straße tragen!

Am
Samstag, den 27. März 2021 werden wir am Vormittag zu vielen stadtpolitischen Themen aktiv werden und die Orte markieren, wo sich
die sozialen, kulturellen und ökologischen Kämpfe in der Stadt widerspiegeln.

Für
den Nachmittag, ab 15 Uhr rufen wir zu einer gemeinsamen, kämpferischen Demonstration auf. Los geht es ab Schlaatzstraße/
Nähe RAW und Freiland, über die Lange Brücke mit dem Bezug zum Luxus – Investorenprojekt Speicherstadt geht es zum vom Abriss bedrohten Staudenhof.

Selbstverständlich
werden wir auf Abstand und Sicherheit in der Coronapandemie

achten.
Bei unseren Aktion und der Demonstration herrscht Maskenpflicht,
achten wir auf Abstand und Hygiene.

Falls
sich weitere Gruppen unserem Aufruf anschließen wollen, meldet Euch
unter:

blog@potsdam-stadtfueralle.de

Journalist*innen
geben wir die Möglichkeit, einzelne Aktionen zu begleiten, mit uns
im Vorfeld zu sprechen und freuen uns über Ihr Interesse an diesem
wichtigen Thema in Potsdam